



Antrag

Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und
SPD

Ursprung:

Antrag, Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

25.01.2023

BVV

BVV/012/IX

**Betreff: Verkehrsentwicklung im Umfeld der Fahrradstraße Stargarder Straße
evaluieren**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in die Untersuchung/Verkehrszählung in der Fahrradstraße Stargarder Straße die umliegenden Straßen mit einzubeziehen. Insbesondere sollen die Auswirkungen auf die parallel zur Stargarder Straße verlaufenden Straßen im Bereich nördlich der Danziger Straße und südlich der Wichertstraße hinsichtlich eines Anstiegs des Umgehungsverkehrs geprüft werden. Es soll ermittelt werden, welche verkehrlichen Auswirkungen die Umwandlung der Stargarder Straße zur Fahrradstraße auf Wohnstraßen im Helmholtzkiez hatte, die die Prenzlauer und Schönhauser Allee miteinander verbinden.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz zu akquirieren.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung sind im Ausschuss für Mobilität und öffentliche Ordnung vorzustellen.

Berlin, den 17.01.2023

Einreicher: Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und SPD
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gez. BV Almuth Tharan, BV Hannah Wettig, BV
Patrizia Flores
SPD-Fraktion, gez. BV Mike Szidat, BV Katja Ahrens, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Vor der Ausweisung als Fahrradstraße war die Stargarder Straße eine vom MIV vielgenutzte Verbindung zwischen Prenzlauer Allee und Schönhauser Allee. Durch die Ausweitung des Untersuchungsbereichs soll festgestellt werden, inwiefern dieser Durchgangsverkehr in die umliegenden Straßen verdrängt worden ist und nunmehr dort für eine erhöhte Verkehrsbelastung sorgt. Das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung soll eine Datengrundlage bieten, um Verdrängungsverkehre zu erkennen und ggfls. entsprechende Lösungen zu entwickeln.